

Gemeinsam mit Handicap

Bad Oeynhausen. Inklusion in der Kirche und Gemeinde – dafür sorgt die Gruppe Handicapped. Bezirksbeauftragte, Betroffene und Angehörige aus NRW Nord trafen sich am Sonntag, den 23. Oktober 2016 in der Neuapostolischen Kirche Bad Oeynhausen, Auf der Spitze 6, zum regionalen Gesprächskreis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aus den Kirchenbezirken Detmold, Herford, Minden, Münster, Osnabrück und Paderborn angereist.

Gottesdienst per Telefon und Internet

Mit einer Vorstellungsrunde startete schon der Erfahrungsaustausch. Danach informierte Harald Henning, Bezirksbeauftragter aus Osnabrück, über die Telefonübertragung der Gottesdienste für Kranke in Bild und Ton durch IPTV. Monatlich wird eine Gottesdienstübertragung für Kranke in NRW per Telefon angeboten. Dieses Angebot wurde erweitert durch eine Ton- und Bildübertragung per Internet. Harald Henning erläuterte die technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung bei Kranken zu Hause.

Planungen des Lenkungsgremiums

Simone Gittel aus dem Bezirk Paderborn, Mitglied des Lenkungsgremiums, informierte über anstehende Projekte. So wird ein Gottesdienst in leichter Sprache in 2017 in Bad Oeynhausen geplant. Zielgruppe dieser Gottesdienste sind neben Menschen mit kognitiven Einschränkungen weitere Personenkreise wie Demenzerkrankte oder Flüchtlinge mit Sprachproblemen. Ein Leitfaden für die Neuapostolische Kirche International für Menschen mit Behinderungen ist in Arbeit. Inklusion ist bereits auch ein Thema des Planungsstabs für den internationalen Jugendtag 2019 in Düsseldorf.

Aus "Handicapped-Kids" wurden "Die Handicapped"

Seelsorge an Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörigen ist in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen ein Thema mit wachsender Bedeutung. Zunächst bildete sich die Gruppe Handicapped-Kids. Inzwischen wurde der Name auf NAK Handicapped NRW geändert, da sich

die Zielgruppe auf mittlerweile nahezu alle Altersgruppen erweitert hat. Weitere Informationen findet man auf der eigenen Internetseite der Handicapped, www.nak-handicapped.de.

„ Die Gemeinschaft der Handicapped ist wohltuend. Man spürt man ist nicht alleine“ erklärt Monika Reischmann. Sie steht als Ansprechpartnerin der Handicapped für die Gemeinde Bad Oeynhausen und den Kirchenbezirk Herford zur Verfügung.

3. November 2016

Text: Petra Kunzmann

Fotos: pr





